Landfrauen machen Schule 2011

Lernen mit und bei Frau Ruile vom Kartoffelhof in Arzbach

Hallo, wir sind die 3b der Grundschule Dachau Süd!

Wir durften im Mai bei „Landfrauen machen Schule“ mitmachen. Dazu besuchte uns Frau Ruile an einem Montag im Klassenzimmer und genau eine Woche später machten wir uns dann auf den Weg zu ihr und ihrem Kartoffelhof im Arzbach.

Gleich könnt ihr sehen, was wir alles erfahren, erfühlt, erschmeckt, erlernt und erlebt haben, denn die meisten von uns hatten von der Kartoffel vorher nur wenig Ahnung!

Aber seht hier erst einmal Frau Ruile...

Montag, 30. Mai 2011: Frau Ruile besucht uns im Klassenzimmer

Frau Ruile erklärt uns, wie die Kartoffel angebaut wird.

Dazu hat sie extra Hefte mitgebracht, die das genau zeigen: Von der Aussaat bis zur Ernte...

...und weiter zur Verarbeitung.

Wir hatten dazu die Verpackungen vom Kartoffelprodukten gesammelt und mitgebracht...

...und dann in Produkte geordnet, die hauptsächlich mit Öl oder mit Wasser hergestellt werden.

Wusstet ihr, dass Puddingpulver Kartoffelstärke enthält?

Jetzt durften wir die mitgebrachten Knollen einsetzen, um eine klasseneigene Kartoffelpflanze wachsen Zu lassen!

Danach ging es ans Händewaschen.
Wir verwandelten uns mit Kopfbedeckung und Schürze in eine echte Hauswirtschaftsklasse.

Jede Gruppe bekam eine spezielle Aufgabe:

Und
führte
diese
mit
höchster
Konzentration
aus!

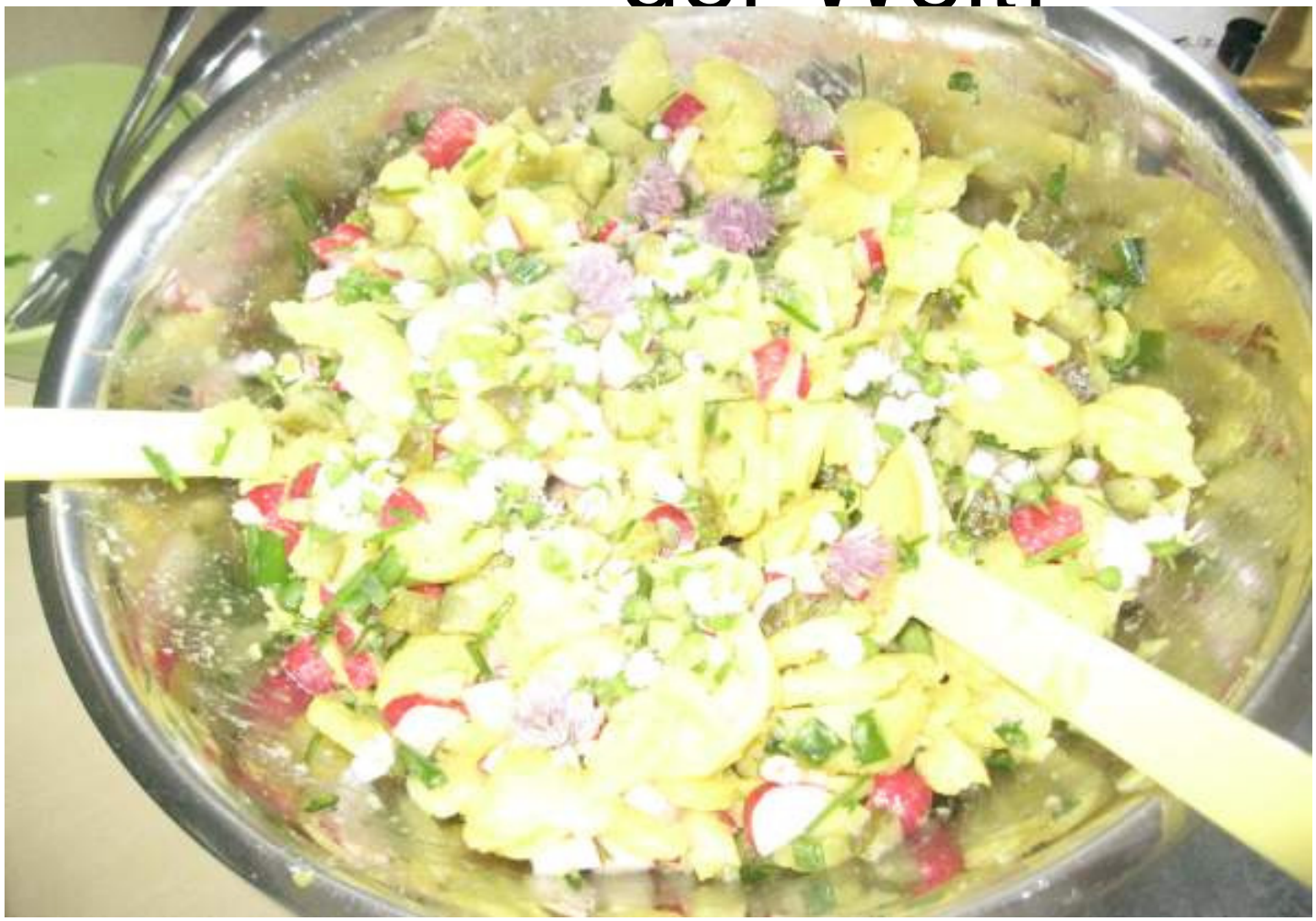
ßend erklär te uns Frau Ruile en am koc pf.

...ein Dressing dran,...

Dann alle Zutaten zusammen,...

...mit viel Muskelkraft durchmischen...

...und fertig ist der leckerste Kartoffelsalat der Welt!



uns diesen rich

s

Zum Schluss gab's ein Quiz rund um die Kartoffel. Dabei ging's drum, wer am schnellsten war, denn aufgepasst hatten alle gleich gut!

Hier bei der Stichfrage und in der Mitte der glückliche Gewinner!

Montag, 6. Juni 2011: Wir fahren auf den Kartoffelhof!

Nach einer herzlichen Begrüßung führte uns Herr Ruile stolz über den Hof. Wir begannen am Kartoffellager, in dem es kalt und dunkel ist, und wenn man was sehen will, grünes Licht dafür sorgt, dass die Kartoffeln nicht austreiben.

Weiter ging's zur Sortieranl

...dann zur Verpackungsanlage,...

...und schließlich in die große Halle, wo wir die riesigen Maschinen erforschen durften.

Auch diesmal sollten wir wieder ausgiebig verwöhnt werden!

Bis dahin benutzten wir die Kartoffeln jedoch zu ganz anderen Zwecken:

KARTOFFELDRUCK!

Hier unsere gelungenen Werke:

Und dann gab's die Belohnung:
KARTOFFELNUDELN!!!

Es bildete sich e

...sie wurde länger und länger!

Einige von uns
brachten es
auf

6

Kartoffelnude
ln
und auch
der/die
Heikelste

Vielen, vielen Dank,
liebe Familie Ruile!

Und so hat uns „Landfrauen machen Schule“ gefallen:

Am leckersten fand ich...

- die Kartoffelnudeln, weil sie so schön knusprig waren.
- die Kartoffelnudeln, weil ich sie noch nie gegessen habe.
- den Kartoffelsalat, weil er so genüsslich war...

Am interessantesten fand ich...

- den Lagerraum der Kartoffeln, weil er so kühl war.
- die Kartoffelmaschine, weil sie sooo groß war.
- die Kartoffelmaschine, vor allem, weil wir sie von Nahem anschauen durften...

Am spannendsten fand ich...

- alles, denn über die Kartoffel wusste ich vorher nicht viel.
- die Maschinen, weil sie angeschaltet wurden und die Sortiermaschine so lustig wackelte...

Am tollsten/besten fand ich...

- die Führung über den Hof, weil ich so viel über die Kartoffel gelernt habe.
- Frau und Herrn Ruile, weil sie sich so große Mühe gegeben haben.
- die Pferde, die Katze und den Hund „Max“, der uns über den ganzen Hof begleitet hat...

(O-Ton : 3b)

Übrigens:

Unsere klasseneigene Kartoffelpflanze ist jetzt ungefähr 70cm hoch und gedeiht

– abgesehen von ein paar Blattläusen -

prächtig!